Indiana Tribüne.

Jahrgang 6. | Office: No. 62 Süd Delaware Straße. | Nummer 200.

Indianapolis, Indiana, Sonntag, den 8. April 1883.

City Brauerei 28er Unterstützungs-Verein,

Heute Nachmittag um 2 Uhr,

Versammlung!

im Lokale des Herrn Carl Schwenzer, No. 485 Madison Avenue.

Charles Baden, Sekr.

Versetzung von Schulkindern.

Eltern oder Vormünder, welche ihre Kinder aus den Schulen von Centre Township in die Stadtschulen eines andern Townships versetzen lassen wollen, sind ersucht in der Office des Unterzeichneten, No. 10½ Ost Washington Straße, zwischen dem 15. und 30. April, zwischen 10 Uhr Vorm. und 12 Uhr Mittags vorzusprechen. Nach dieser Zeit werden keine Versetzungen mehr vorgenommen.

Ernst Kitz,
Township-Trustee.

Nachweis

der Einnahmen und Ausgaben der **Indianapolis Wasser Gesellschaft** vom 1. April 1882 bis 1. April 1883.

Capital-Anlage	$500,000 00
Gesicherte Schuld	$500,000 00

Einnahmen.

Bilanz des Schatzmeisters 1. April 1882	$115,051 81
Wasser-Raten, Privat-Konsumenten	48,110 00
Stadt Indianapolis Feuer-Schutz u. s. w.	28,131 42
Renten, Wasserkraft für Tenements usw.	7,754 50
Eis-Pachtverträge	5,015 00
Zinsen für Darlehen u. s. w.	76 21
Wasserröhren verkauft für Elevators, Arbeit daran u. s. w.	479 47
Verkauf von Brucheisen, Messing u. s. w.	485 03
Verkauf von Ventilen und Zubehör	90 99
Verkauf von speziellen Gußstücken	110 07
Verkauf von Blei	32 10
Verkauf von Zubehör für Hydranten	23 00
Verkauf von alten Kesseln	400 00
Verkauf von zwei Pferden	40 00
Verkauf eines Tisches, Ofens, „Tank", Kies u. s. w.	119 05
Gesamt-Einnahmen	$205,887 65

Ausgaben.

Laufende Ausgaben — Anzeigen, Drucksachen, Schreibmaterialien, Gas, Telephone, Telegraphiren, Reisespesen, Postmarken, Zahlung einer Gießerei-Note u. s. w.	$ 3,922 66
Gerichtliche Unkosten	217 75
Zinsen an den Bonds und an Noten für Bonds, 10 Monate	45,450 00
Neue Wasser-Zufuhr: Zufuhr-Conto, Maschinerie, Arbeit, Salaire der Maschinisten, Röhren, Guß und Legen derselben, Arbeit an und Material für den neuen Brunnen bei den Werken u. s. w.	52,913 13
Neue Wasser-Zufuhr. — Gallerie Co 10, Arbeit, Salaire der Maschinisten, Kosten Maschinerie, Ausgraben, Steine für „Rip Rap," Fracht dafür u. s. w.	25,519 47
Pumpen-Departement. — Kohlen, Salaire, Gas, Reparaturen, neue Kessel, neue Maschinerie, Verpackung, Wasser-Räder, Aenderung des Gebäudes u. s. w.	27,991 28
Canal-Departement. — Arbeit, Holz, Bau des neuen Aquaducts, Reparatur des Dammes u. s. w.	12,924 56
Straßen-Departement — Salaire, Werkzeuge, Verpackung, „Tap," ein Pferd, Geschirr u. s. w.	3,377 53
Wasser-Raten refundirt	214 39
Salaire der Beamten und Angestellten	8,156 63
Wasserrohr und Guß	4,937 44
Ventile und Zubehör	2,199 74
Steuern	3,409 54
Gesammt-Ausgaben	$201,703 12
Schatzmeister's Bilanz am 1. April	$4,184 53
	$205,887 65

(Gezeichnet) John H Langdon, Sekr.

Staat Indiana, Marion County.

Vor mir, Merrill Moores, Oeffentlicher Notar in und für genanntes County, erschien heute am 3. April 1883, John H. Langdon, Sekretär der Indianapolis Wasser-Gesellschaft und erklärte unter Eid, daß der obige Nachweis nach seinem besten Glauben und Wissen ein correkter und getreuer ist.

Merrill Moores,
Oeffentlicher Notar.

3. April 1883.

Election Notice.

Notice is hereby given, that on Sunday the 15. of April 1883 at 2 o'clock P. M. 3 trustees of the INDIANAPOLIS LIEDERKRANZ will be elected, at the usual place of meeting of said society.

E. DECKER, Sec'y.

Großes

Schauturnen

veranstaltet von dem

Ind. Soc. Turnverein,

zum Benefiz seines Turnlehrers

OSCAR SPUTH,

— am —

Sonntag, 15. April 1883,

— in der —

Männerchor-Halle!

Nach dem Schauturnen: **Tanz-Kränzchen.**

☞ Dieses Schauturnen bildet die Schlußfeierlichkeit des Prüfungsturnens und findet dabei die Preisvertheilung statt.

Anfang 8 Uhr Abends.

Eintritt 35 Cents @ Person.

Zoo Theater!

No. 12 & 14 Nord Mississippistr.,

gegenüber vom neuen Staatshaus.

Offen jeden Abend!

— und —

Dienstag, Donnerstag u. Samstag

MATINEE.

Populäre Eintritts-Preise:

	Abends.	Matinee.
Orchesterstühle	35 Cents.	25 Cents
Parquette	25 „	15 „
Gallerie	15 „	12 „
Loge (Box)	75 „	75 „

Drahtnachrichten.

Die Chicagoer Backsteinmaurer.

Chicago, 7. April. Die Backsteinmaurer beschlossen in einer Versammlung letzten Abend, den Strike fortzusetzen. Sie behaupten, daß die Arbeitgeber in der Heranziehung auswärtiger Arbeiter keinen Erfolg haben werden.

Betrüger.

Chicago, 7. April. Charles G. Jackson und James D. Duncan wurden wegen Betrügereien im Straßendepartement verhaftet. Sie stellten falsche Zahlungsanweisungen aus und sollen auf diese Weise gegen $100,000 ergaunert haben.

Entsetzlicher Irrthum.

Newark, O., 7. April. — Ein schreckliches Unglück passirte in Hanover. Ein sechzehnjähriger Junge, Namens Thaddäus Philips, ging nach Dunkelwerden an die Creek, um Moschusratten zu fangen. Zur selben Zeit befand sich am entgegengesetzten Ufer zu gleichem Zwecke, Evans Stone. Als Philips sich bückte, um nach seiner Falle zu sehen, bemerkte ihn Stone; derselbe glaubte eine Moschusratte zu sehen, feuerte und schoß Philips die ganze Ladung in den Kopf, ihn augenblicklich tödtend. Als Stone seinen entsetzlichen Irrthum bemerkte, fiel er in Ohnmacht und mußte nach Hause getragen werden.

Gerüchte.

Ottawa, 7. April. Ein Gerücht sagt, daß der Marquis von Lorne Drohbriefe erhalten habe. Verdächtige Ereignisse in Rideau Hall erzeugen Befürchtungen.

Per Kabel.

Drohungen.

London, 7. April. Anonyme Briefe enthalten Drohungen, die Stadthalle von Manchester in die Luft zu sprengen. Die Behörden haben Sicherheitsmaßregeln getroffen.

Der Mayor von Birmingham fürchtet einen Versuch, Whitehead gewaltsam zu befreien. Das Gefängniß wird von Truppen bewacht.

Vorsichtsmaßregeln.

London, 7. April. Bei einer Versammlung von Parlamentsmitgliedern und anderen prominenten Personen, wurde die Zweckmäßigkeit der Bildung eines Vigilanz-Vereins besprochen.

Noch eine Verhaftung.

Glasgow, 7. April. Ein Mann, Namens Bernard Gallagher, wurde unter der Anklage verhaftet, eine Explosion in den Gaswerken verursacht zu haben. Er stellt die Anklage in Abrede und sagt, er sei erst im Februar aus Amerika gekommen. Er ist ein Bruder des in Lambeth verhafteten Gallagher.

Das böse Gewissen.

Paris, 7. April, Die Verhaftungen in London und anderen Städten haben auch hier Furcht vor Dynamit erweckt, und die Hausbesitzer beginnen, wie zur Zeit der Commune, die Kellerlöcher zu verstopfen.

Schiffsnachrichten.

New York, 6. April. Angekommen: „Egyptian Monarch" von London.

London, 6. April. — Angekommen aus amerikanischen Hafen die Dampfer „Bolivia", „Austrian," „Mareca" „Newcastle City," Pieterde," „Comink" und „Oxford."

(Aus unserem gestrigen Abendblatte.)

Unglücksfälle.

New Orleans, 7. April. Während des Sturmes brach der Uferdamm unterhalb des Texas Pacific Bahnhofes, so daß einige Straßen überschwemmt wurden.

Mt. Sterling, Ky., 17. April. Martin Mammon, der zwischen 2 Armen der Creek bei Owingsville wohnte, und Schaden durch die Ueberschwemmung befürchtete, wollte mit seinen beiden Kindern, um sie zu retten, in einem Boote über die Creek fahren. Das Boot schlug um und alle Drei ertranken.

North East Md. 7. April. Drei Männer fuhren am Donnerstage in einem Segelboote von Havre de Grace ab. Das Boot wurde wieder gefunden, von den Männern hat man keine Spur. Sie sind jedenfalls ertrunken.

Die Eisenarbeiter.

Pittsburg, 7. April. — Die Nationalconvention der Eisen- und Stahlarbeiter ist hinter verschlossenen Thüren versammelt; 48 Delegaten sind anwesend. Wahrscheinlich wird man beschließen, bei den letztjährigen Löhnen stehen zu bleiben.

ALEX. METZGER'S

General-Agentur der größten und sichersten

Feuer-Versicherungs-Gesellschaften

An- und Verkauf von Grundeigenthum.

Schiffsscheine für alle deutsche und englische Linien.

Einziehen von Erbschaften in allen Theilen Deutschlands und der Schweiz.

Anfertigung von Vollmachten.

An- und Verleihen von Kapitalien.

Geld-Auszahlungen und Wechsel nach allen Theilen Europas.

Odd Fellows Halle,
Zweites Stockwerk.

Norddeutscher Lloyd.

Baltimore - Linie.

Regelmäßige Passagierbeförderung zwischen **Bremen und Baltimore**

direct.

Abfahrt von **Bremen** jeden Mittwoch.

Abfahrt von **Baltimore** jeden Donnerstag.

Die Anzahl der mit Lloyd Dampfern bis Ende 1882 beförderten Passagiere beläuft sich auf

1,101,975 Passagiere

und spricht wohl am Besten für die Beliebtheit der Bremer-Linie beim reisenden Publikum.

Allen Einwanderern nach westlichen Staaten ist die Reise über **Baltimore** ganz besonders anzurathen; sie reisen sehr billig, sind in Baltimore vor jeder Uebervortheilung geschützt und können bei Ankunft in Baltimore unmittelbar vom Dampfschiff in die bereitstehenden Eisenbahnwagen steigen.

Wer also das alte Vaterland besuchen, oder Verwandte und Freunde herüber kommen lassen will, sollte sich an die unterzeichneten Agenten wenden, die zu jeder weiteren Auskunft gern bereit sind. Briefliche Anfragen werden prompt beantwortet.

General-Agenten:

A. Schumacher & Co.,
No. 5 Süd Gay Str., Baltimore, Md

Gebrueder Frenzel
(Merchants National Bank.)

Alleinige Agenten in Indianapolis, Ind.

☞ Achtet darauf, daß Euere Passagescheine für die Dampfer des Norddeutschen Lloyd ausgestellt werden.

J. Grosch,

Mozart Halle,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

einheimischen und importirten reinen

Weinen!

bester Qualität, zu billigen Preisen.

Aechtes, importirtes

Selterser-Wasser

in Originalkrügen.

☞ Waaren werden in's Haus geliefert.

Volks-Garten

Die Gartenwirthschaft desselben ist für die Bequemlichkeit des Publikums auf das eleganteste eingerichtet; die besten Getränke und Speisen stets anhand. Auf reelle Bedienung wird ganz besondere Rücksicht genommen.

Zu zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein

C. C. Hedderich,
Eigenthümer.

Reichwein's Halle,

S. W. Ecke Market & Noble St

Meine Halle ist jetzt eine der schönsten in der Stadt und bin im Stand gesetzt, sie für Concerte, Bälle, Unterhaltungen und für Vereinszwecke bestens zu empfehlen.

Die besten Getränke und Cigarren sind stets an Hand.

Ph. Reichwein,
Eigenthümer.

H. SWEENEY & Co.

Wholesale-Händler in

reinem Kentucky

COPPER - DISTILLED WHISKY

einheimischen und importirten

SPIRITUOSEN.

No. 81 S. Illinois Straße,
Indianapolis, Ind.

Charles Fischinger's

Alter Platz

No. 255 Ost Washington Straße.

Meinen Freunden die Anzeige, daß ich meinen alten Platz nach dem Ableben des Herrn Chas. Zerr wieder selbst übernommen habe und denselben zur vollsten Zufriedenheit meiner Kunden zu führen gedenke.

Chas. Mayer & Co.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

Kinderwägen, Schaukeln, Kinderstühlen, Korbwaaren, Vogelkäfigen, Holzwaaren, Bürsten, Staubbesen, Fischgeräthen, Silberplatirten-Waaren, Glas- und Porzelan-Artikeln.

Wholesale und Retail.

29 und 31
West Washington Str.

Mozart - Halle!

No. 37 & 39 Süd Delaware Straße.

Das größte, schönste und älteste Lokal in der Stadt

☞ Getränke aller Art, sowie kalte Speisen Vorzügliche Bedienung.

☞ Die prachtvoll eingerichtete Halle steht Vereinen, Logen und Privaten zur Abhaltung von Bällen, Concerten und Versammlungen unter liberalen Bedingungen zur Verfügung.

JOHN BERNHARDT,
Eigenthümer.

Johnston & Bennet,

62 Ost Washington Str.

Argand Base Burner '82.

Wir haben eine große Auswahl dieser Oefen. Große Oefen für Lagerräume, Hallen u. s. w. Ferner haben wir

Kochöfen, „Ranges, Mantels und Grates,"

in großer Auswahl, sowie

Boynton's Furnaces.

☞ Alle Oefen werden in kurzer Zeit reparirt bei

Johnson & Bennett,
No. 62 Ost Washington Straße.

Von

Bremen

nach

Indianapolis

$34.20.

Gebrüder Frenzel,

Ecke Washington Straße und Virginia Avenue. (Vance Block.)

Rail Road Hat Store.

76 Ost Washington Str.

Frühjahrs-

Hüte und Kappen

in großer Auswahl sind bereits angekommen.

Billige Preise,
Reelle Bedienung,
Gute Waare.

Probire es

und überzeuge dich, daß du es aufwenden kannst, ein gut empfohlenes **Piano** oder **Orgel** zu kaufen und zwar zu Preisen und Bedingungen, wie wir sie offeriren!

Theo. Pfafflin & Co.,
82 u. 84 N. Pennsylvaniastr.

A. SEINECKE, jr.,

— Europäisches —

Inkasso-Geschäft!

Cincinnati.

Vollmachten

nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz gefertigt.

Consularische

Beglaubigungen besorgt.

Erbschaften

u. s. w. prompt und sicher einkassirt.

Wechsel und Postanszahlungen

☞ Man wende sich in Indianapolis an:

Philip Rappaport, Advokat,
No. 62 Süd Delaware Straße.

Die Ausstellung

— von —

Vollmachten, Testamenten

Einziehung von

Erbschaften

Erledigungen von

Nachlassenschaften,

— in —

Deutschland,

wird besorgt von

Philip Rappaport,

No. 62 Süd Delawarestr.

Neu!

Unser ganzes Lager von Kleidern ist vollständig neu und soeben von unserer östlichen Fabrik angelangt; es besteht aus Herren- und Knaben-Anzügen aus dem ausgewähltesten Material und modernsten Schnitt. Da wir selbst fabriziren, können wir unsere Preise so niedrig setzen, daß sie von Niemanden übertroffen werden können. Wir haben schöne Männer-Anzüge für $5.00, $6.60, $7.50, $9.00 und $10.00, und so fein, wie sie nur gemacht werden. Ebenfalls sehr schöne und billige Anzüge für Knaben. Kommt und überzeugt Euch selbst von dem was wir anzeigen.

New York One Price Clothing House,

43 und 45 Ost Washington Straße.

Zur Beachtung!

Eine zahlreiche Auswahl von modernen

Hüten u. Kappen,

für junge Herren, für alte Herren, für Knaben, für Kinder

zu Preisen, welcher einer jeden Tasche passen.

Bamberger,

16 Ost Washingtonstr.

Leopold Leppert

Herren-Kleidermacher!

No. 44 Virginia Avenue.

Meinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen zur gef. Notiz, daß ich ein eigenes Geschäft etablirt habe, und Herren-Kleider nach Maß, nach dem neuesten Schnitte und in vorzüglicher Qualität liefere. Ich halte stets eine große Auswahl der neuesten, importirten Stoffe und garantire billige und prompte Bedienung. — Um gef. Zuspruch bittend, zeichnet

L. Leppert.

Arbeiter Zusammenkunft

— bei —

FRITZ PFLUEGER,

No. 143 Ost Washington Str.

Frisches Bier, reine Liquöre und feine Cigarren stets an Hand. ☞ Jeden Morgen feiner Lunch.

Zur gefällig. Notiznahme

Meinen Freunden sowie dem Publikum diene hiermit zur Nachricht, daß ich die von Jacob Baas,

No. 233 Süd Delawarestr.,

geführte Wirthschaft käuflich übernommen habe.

Ich werde stets die besten Getränke führen und ich sowie mein Barkeeper, Fritz Kreis werden bestrebt sein, unsere Gäste auf's Aufmerksamste zu bedienen.

Henry Coleman.

Dr. A. J. Smith,

Arzt und Wund-Arzt

No. 339 Süd Delawarestr.,

INDIANAPOLIS, IND.

☞ Telephon in der Office und Wohnung. — Spricht deutsch und englisch.

Dr. Hugo O. Pantzer

Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer,

Office: **27½ S. Delaware St.**

Sprechstunden: 10—11 Uhr Vorm; 3-4 Uhr Nachm.
Wohnung: **423 Madison Ave.,**
Dr. Max Scheller's frühere Office. Sprechstunden: 8—9 Uhr Vorm.; 1—2 Uhr Nachm; 7—8 Uhr Abends
☞ Telephon-Verbindung.

Dr. A. FELDER,

Arzt, Wundarzt

— und —

Geburtshelfer.

Office und Wohnung.

No. 449 Süd Ost Str.

Sprechstunden { Von 8—10 Uhr Vorm. „ 1— 3 „ Mittags „ 6— 7 „ Abends

Mueller's

COFFEE

Store.

200 O. Washington Str.

(Ecke New Jersey Straße.)

☞ Telephon-Verbindung.

A. SCHMIDT'S

Buch- u. Zeitungs-

Agentur.

No. 113 Greer Strasse.

Indianapolis.

☞ Alle Aufträge werden schnell und pünktlich besorgt.

Bücher billig und schön gebunden.

THE

Mutual Life

INSURANCE CO.

— of —

New York.

F. S. WINSTON, - Präsident.

Vermögen, 1. Januar 1883, . . . $97,961,317.72.

Diese in 1843 zu dem Zwecke der Lebens-Versicherung organisirte Gesellschaft wird lediglich im Interesse der Versicherten geführt, welchen in ihrer Gesammtheit das Vermögen der Gesellschaft gehört. Die Gewinne werden unter sie vertheilt und es giebt keine Aktionäre, welche die Gesellschaft controlliren, oder einen Theil des Ueberschusses an sich nehmen können.

Die Compagnie nimmt unter den Lebensversicherungs-Instituten der Welt den ersten Rang ein. Die Ausdehnung ihres Geschäftes ist ein Beweis des Vertrauens, das sie genießt.

Der Stand der Gesellschaft spricht für sich selbst und beweist, daß sie in jeder Beziehung die sicherste und vortheilhafteste ist.

Sie übertrifft alle anderen Compagnien in:

Der größten Zahl der Versicherten	**106,214 Policen.**
Der größten Versicherungssumme	**$329,854,174.00**
Dem größten Vermögen	**97,961,317.72**
Dem größten Ueberschusse, über (Berechnet von dem N. Y. Legal Standard.)	**12,000,000.00**
Der größten an Versicherer bezahlten Summe (Seit Gründung.)	**188,211,788.58**
Der größten in einem Jahre ausbezahlten Versicherungs-Summe, (1882)	**12,848,835.24**
Dem größten Einkommen an Prämien	**12,845,592.86**
Dem größten Einkommen an Zinsen und Miethen	**5,078,765.79**
Dem größten Baar-Gesammteinkommen	**17,924,358.65**

Die Gesellschaft bietet Denjenigen, welche sich versichern wollen, eine von keiner anderen Gesellschaft gebotene Sicherheit. Sie hat niemals eine gerechte Forderung bestritten und hat sich stets bemüht, alle Ueberschüsse nach einem gerechten System zu vertheilen und den vielfachen Interessen ihrer Mitglieder gerecht zu werden.

Sie ermöglicht keine Spekulation,

Sie stellt keine Tontine Policen aus.

Diejenigen, welche eine sichere Lebens-, oder „Endowment"-Versicherung zu den niedrigsten Raten wünschen, mögen sich wenden an

Die Mutual Lebensversicherungs Co. von New York.

☞ Wegen näherer Information in Bezug auf Raten u. s. w. wende man sich an

Richardson & Kothe,

Agenten, Zimmer No. 14, Talbot Block, Indianapolis.

Merrill & Ferguson,

General-Agenten für Indiana, Michigan, Illinois, Wisconsin, Iowa und Minnesota.

Anderson County.

JAMES R. ROSS & CO.
HAND MADE
1878 Waterfill & Frazier, 1878
SOUR MASH.
INDIANAPOLIS.

KENTUCKY.